

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umbenennung der Platzfläche Görlinger-Zentrum 2 - 4 (Kirche und Pfarrzentrum Christi Geburt) in Prälat Löhers-Platz

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Platzfläche Görlinger-Zentrum 2 - 4 (Kirche und Pfarrzentrum Christi Geburt) in Bocklemünd/Mengenich in

„Prälat-Löhers-Platz“

umzubenennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Mit Schreiben vom 03.05.2012 regt Herr Klaus Tobben an, den Teil der Straße Görlinger-Zentrum nach dem langjährigen Pfarrer der Gemeinde „Christi Geburt“, Herrn Monsignore Dechant Wilhelm Löhers zu benennen, der den Ollenhauerring und den Schumacherring verbindet und an der Kirche und dem Pfarrgemeindezentrum vorbeiführt.

Als Straßennamen schlägt Herr Tobben „Pastor-Wilhelm-Löhers-Platz“ vor.

Hierbei sind verschiedene Umstände zu berücksichtigen.

Die Verbindungsstraße Görlinger-Zentrum zwischen Ollenhauerring und Schumacherring ist für eine Umbenennung nicht geeignet. Die Hausnummern 1 und 9 werden von diesem Teil der Straße Görlinger-Zentrum erschlossen. Eine Umbenennung würde eine Anwohneranhörung erforderlich machen. Bei der Vielzahl der dort Wohnenden ist damit zu rechnen, dass gegen eine geplante Umbenennung Widerspruch eingelegt würde. Hier ist es somit sinnvoll, lediglich die erhöhte Platzfläche mit der derzeitigen Adresse Görlinger-Zentrum 2-4, auf der sich die Kirche und die ihr zugeordneten Gebäude befinden, nach Monsignore Wilhelm Löhers umzubenennen.

Die Kirchengemeinde als einziger Anlieger des Platzes, steht einer Umbenennung wohlwollend gegenüber, so dass die mit einer Umbenennung einhergehenden Änderungen, wie der anstehende Adresswechsel, Erneuerung des Briefpapiers etc. kein Problem darstellen. Eine separate Anhörung ist hier nicht erforderlich, so dass die Umbenennung sofort beschlossen werden kann.

Bei der Namensgebung kommen drei Möglichkeiten in Betracht:

1. Pfarrer-Löhers-Platz
2. Wilhelm-Löhers-Platz
3. Prälat-Löhers-Platz

Der wie im Antrag von Herrn Tobben formulierte Titel „Pastor“, wird eigentlich nur für Geistliche protestantischer Kirchengemeinden verwendet. Außerdem fällt bei Verwendung des Titels der Vorname weg.

Wenn die zweite Möglichkeit gewählt würde, müsste wiederum aus Platzgründen der Titel entfallen. Grundsätzlich besteht jedoch die Möglichkeit, hier ein erläuterndes Zusatzschild anzubringen. Hierfür müsste sich jedoch ein Sponsor finden.

Die dritte Variante wird vom Zentralen Namensarchiv befürwortet, da das der Titel ist, den er bis zu seinem Ableben führte.

Entsprechend der Richtlinien des Rates der Stadt Köln für Straßenneu- und Umbenennungen Pkt. 4.5, tritt die Rechtskraft 1 Jahr nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft. Solange bleibt das alte Straßennamensschild erhalten. Zusätzlich wird das neue Schild angebracht und mit einem roten Diagonalstreifen versehen. Nach Ablauf des Jahres wird diese Markierung auf dem neuen Straßennamensschild entfernt und auf dem alten Straßennamensschild angebracht.

Anlage: Ausschnitt aus der Liegenschaftskarte